

Dreiband-Oberliga

Dritter 6:2 Sieg in Folge, BSV Langenfeld II war ein unangenehmer Gegner

Horster-Eck schafft dritten 6:2 Sieg in Folge und ist mit 9:3 Punkten nun alleiniger Tabellenzweiter in der Dreiband-Oberliga. Die Begegnung gegen Langenfeld II stand lange auf des Messers Schneide. Kampfstärke war gefragt. Detlev Rahmfeld traf auf Mustafa Hayat, der sich nach langer Verletzungspause wieder ans alte Leistungsniveau herantastet. Obwohl der Horster noch bis zur 45 Aufnahme führte, hatte er gegen den Schlusspurt mit zwei 6er Serien nichts mehr entgegenzusetzen. Hans Bechert geriet so schon früh unter Druck. Hans-Peter Peitz war über mehr als zwei Stunden ein unangenehmer Gegner. Erst kurz vor Partieende erkämpfte sich der Horster Senior einen hauchdünnen Vorsprung von 36:35, den der Langenfelder in den verbleibenden zwei Aufnahmen nicht mehr korrigieren konnte. Uwe van den Berg hatte mehr Mühe als erwartet, konnte letztlich aber Wolfgang Bösl doch noch mit 40:33 auf Distanz halten. Dirk Rosteck begann gegen Olaf Röber sehr selbstbewusst, baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus und führte in der 35 Aufnahme bereits 35:21. Dann fiel er in ein riesiges Loch, das der Gegner konsequent ausnutzte (allein 9 Bälle in drei Aufnahmen). Dass es doch noch reichte, lag weniger an den mühsam erzielten 5 Points, die Rosteck ins Ziel trugen, sondern wohl mehr am Kräfteverschleiß, dem Röber bei der Aufholjagd Tribut zollen musste.

01.11.2016 | Hans Ernst Bechert